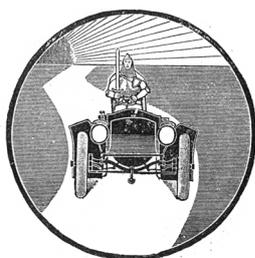


1906



1906

Sun 1906 – 1908

Die Sun-Motoren-Gesellschaft, E. Jeannin & Co. Kom.-Ges., Berlin, Reinickendorfer Straße 113, wurde von dem bekannten Ingenieur Emil Jeannin (Flieger) und dem Konsul Richard Fischer (> Magdeburger Motor- und Motorfahrzeugwerke) nach ihrem Ausscheiden aus der > Argus-Motorengesellschaft 1906 gegründet. Produktionsstätte waren ehemalige Argus-Räume in der Reinickendorfer Straße 64 a.

Sun stellte neben sportlichen Vier- und Sechszylinder-Pkw hochwertige Lastkraftwagen und Omnibusse mit 18- bis 50-PS-Vierzylindermotoren her. Die höchste Nutzlast lag bei 5 bis 6 Tonnen.

Schon kurz nach der Gründung der Sun-Motoren-Gesellschaft lagen Bestellungen über etwa 200 Omnibusse und einer großen Zahl von Luxuswagen für Deutschland, England, Spanien und Persien vor, die man anscheinend von Argus mitgenommen hatte.

Die Kraftwagen-Gesellschaft „Roland“, Georg H. Ernst Kommanditgesellschaft, Berlin W., Kurfürstendamm 160, welche das ausschließliche Verkaufsmonopol der Sun-Wagen für Deutschland und Teile des Auslands hatte,ieß die Sun-Wagen: „Unsere

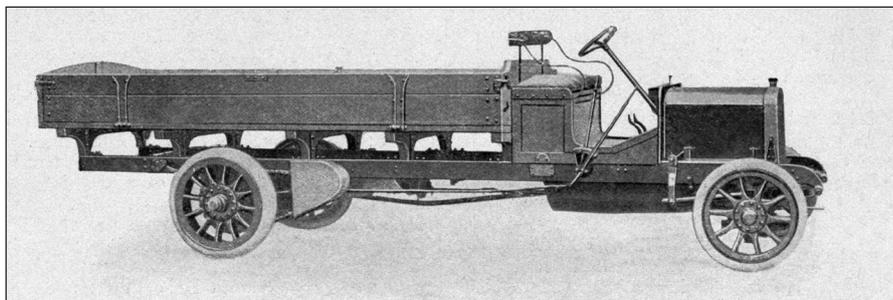
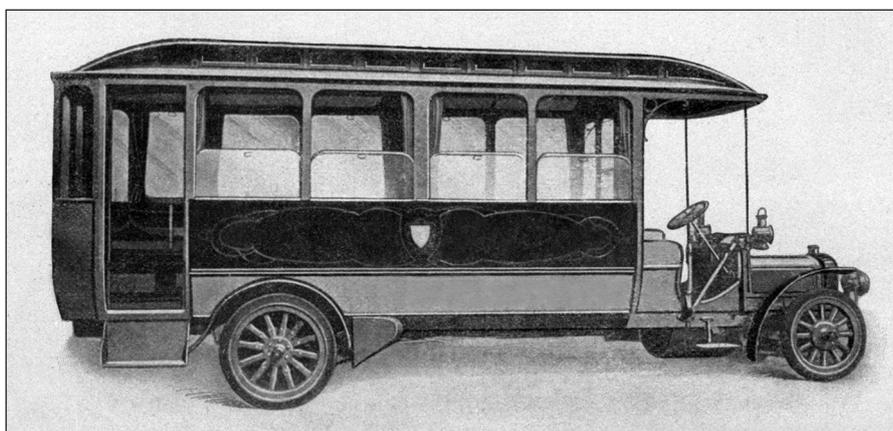
Sun-Motorwagen verbinden das Aussehen und die Kraft einer Lokomotive mit der Exaktheit eines Uhrwerks. Sie sind ebenbürtig und gleichwertig jedem erstklassigen Fabrikat“.

An der Internationalen Lastwagen-Konkurrenz 1907 beteiligte Sun sich mit je einem kettengetriebenen 4-t- und einem 5-t-Lkw (28/32-PS-Vierzylindermotoren). Während der Viertonner

ausfiel, erhielt man für den Fünftonner eine Gold-Medaille.

Trotz des guten Abschneidens gab man 1908 die Fertigung der Sun-Fahrzeuge auf, wahrscheinlich als Folge der allgemeinen Rezession 1907/08.

Die Brüder Jeannin widmeten sich zudem zunehmend dem Flugmotoren und Flugzeugbau. Emil Jeannin erhielt 1911 den 6. Flugschein in Deutschland.

Sun-Lkw von 1906, Modell 1907 ¹Omnibus der Firma Sun von 1906, Modell 1907 ¹

:: Kraftwagen-Gesellschaft ::

Telegramm-Adr.: Rolandwagen Berlin .. Fernspr.: Amt Wilmersdorf, Nr. 1822

„ROLAND“

(Georg H. Ernst Kommandit-Gesellschaft)

Kurfürstendamm 160 BERLIN W. Kurfürstendamm 160

SUN-MOTORWAGEN

Deutsches Fabrikat

Vierzylindertypen 18-22, 28-32, 40-52, 65-75 PS.

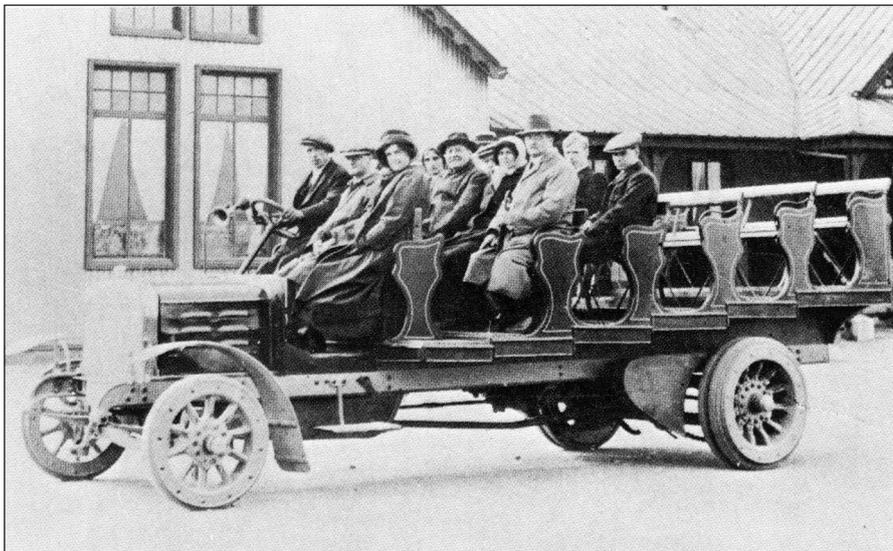
Stand 37, Halle I.

Von höchster Vollendung und Präzision.

VERTRETUNGEN
:: zu vergeben ::

Ebenbürtig und gleichwertig jedem erstklassigen Fabrikat.

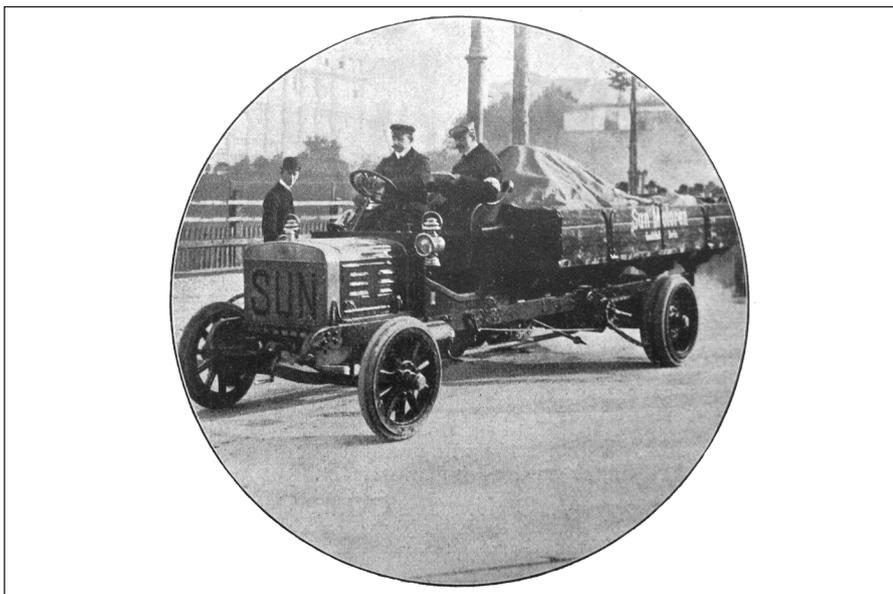
Die Kraftwagengesellschaft präsentiert Sun-Motorwagen 1906 auf der IAA in Berlin ¹



Ein Sun-Aussichtswagen mit Theaterbestuhlung in Schottland



Die Berliner Brauerei Patzenhofer steigt 1907 vom Pferd auf den Sun-Lkw um ¹



Ein 28-PS-Fünftonner bei der Internationalen Lastwagen-Konkurrenz 1907 ¹



Der Sun-Lkw auf der Lastwagenkonkurrenz 1907 ¹